

Elektronisches Amtsblatt 039/2024 vom 15.08.2024

Stadtarchiv für Publikumsverkehr geschlossen

Bischofswerda, am 15.08.2024

Stadtarchiv

Das Stadtarchiv, Rudolf-Breitscheid-Straße 7, bleibt vom Montag, dem 26. August 2024, bis einschließlich Freitag, dem 13. September 2024, für den Publikumsverkehr geschlossen. Ab Montag, dem 16. September 2024, können die Dienstleistungen des Stadtarchivs wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten – Dienstag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr / Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr / Termine auch nach Vereinbarung unter 03594-786227 bzw. stadtarchiv@bischofswerda.de – in Anspruch genommen werden.

Kostenloses Vortragangebot für Händler und Gewerbetreibende

Bischofswerda, am 15.08.2024

Bauamt / Stadtplanung

Im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ lädt die Stadt Bischofswerda am Donnerstag, dem 5. September 2024, 18.30 Uhr, zu einem Fachvortrag „Vom Schaufenster zum Wow-Fenster“ in den Großen Saal des Rathauses, Eingang Kamenzer Straße, ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Karin Wahl, deutschlandweit gefragte Expertin für Warenpräsentation, vermittelt bei diesem Vortrag unter anderem Grundlagen zu Kundenwahrnehmung, Aufbauprinzipien und Farbenlehre.

Anschließend erfolgt ein gemeinsamer Rundgang durch die Innenstadt, um direkt vor Ort den Blick zu schulen:

18.30 – 19.30 Uhr Vortrag „Vom Schaufenster zum Wow-Fenster“ mit Karin Wahl

19.30 – 20.00 Uhr Praxisübung: Innenstadtrundgang zur Blickschulung

20.00 – 20.30 Uhr Auswertung und Ausklang der Veranstaltung

Weitere Informationen zu Karin Wahl unter <https://karin-wahl.de/>

Anmeldungen sind bis Sonnabend, dem 31. August 2024, unter diana.fischer@bischofswerda.de bzw. auf einem Anmeldeformular im Bürger- und Tourismuservice im Rathaus möglich.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 039/2024 vom 15.08.2024

2.000 soll das Ergebnis für 3x3 sein

Bischofswerda, am 15.08.2024

Stabsstelle

Am 7. September 2024, 9.30 Uhr, ist es im Lutherpark wieder soweit: Der traditionelle Benefizlauf „Bischofswerda bewegt sich“ startet wie gewohnt am ersten Sonnabend im September. Exakt 400 Sportbegeisterte sind im letzten Jahr an den Start gegangen, um innerhalb von zwei Stunden für einen guten Zweck zu laufen. Bereits zum 16. Mal rufen in diesem Jahr die langjährigen Partner – die Kreissparkasse Bautzen, die IKK classic, die Stadtverwaltung Bischofswerda und der Sportverein TV 1848 Bischofswerda – zum Lauf „Bischofswerda bewegt sich“ auf. Als Benefizlauf organisierte ihn der TV 1848 das erste Mal bereits vor 33 Jahren.

Die Kreissparkasse Bautzen stellt traditionell je gelaufenen Kilometer einen Euro bereit – bis zu einem Maximalbetrag von 2.000 Euro. Der Erlös des Laufes kommt auch dieses Mal der Umsetzung einer Maßnahme zur Sport-, Gesundheits- oder Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen zugute. Die diesjährigen Erlöse sollen dazu verwendet werden, das bisher nur von Freibadbesuchern nutzbare, eingezäunte Basketballfeld des Freibades in eine öffentlich zugängliche 3x3-Basketballfeldanlage zu verwandeln. Die Projektidee zu einer offenen Spielfläche stammt von Achtklässlern der Oberschule, die im vergangenen Schuljahr gemeinsam mit der Stadt Bischofswerda zum wiederholten Mal das sogenannte „Planspiel Kommunalpolitik“ durchführten. Schüler werden während des Planspiels zu fiktiven Stadträten – im Idealfall soll mindestens eine dort entwickelte Idee zur Realität werden. Beim dritten Sport- und Gesundheitstag am 6. Juli 2024 wurden als Anschubfinanzierung für das Projekt bereits 521,50 Euro als Eintrittsspende gesammelt. Für die Restfinanzierung werden derzeit noch entsprechende Fördermittel und Sponsoren gesucht – kalkuliert wird aktuell mit einem niedrigen bis mittleren fünfstelligen Eurobetrag. Die Stadt Bischofswerda und die Basketballabteilung des TV 1848 Bischofswerda – als Schirmherr der Anlage – sind aber zuversichtlich, das Projekt stemmen zu können. Gerade der Olympiasieg des deutschen Frauen-Teams in Paris hat bei vielen Sportinteressierten das Interesse an der rasanten 3x3-Basketball-Version geweckt.

Und damit zukünftig jeder Wurf ein Korb wird, werden so viele Laufrunden wie möglich benötigt. Die Länge einer Runde durch den Lutherpark und den Garten der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena beträgt 500 Meter. Übrigens kommt es beim Benefizlauf nicht auf das Tempo an. Egal ob laufen, wandern oder walken – nur jeder Meter zählt.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 039/2024 vom 15.08.2024



Der Startschuss zum erfolgreichen Benefizlauf 2023 durch Oberbürgermeister Holm Große – selbst das Sparkassen-Maskottchen, Glückspilz Winni, war im Starterfeld zu finden und steuerte zwei Runden zum Ergebnis bei.

Foto: Stadt Bischofswerda

Oberbürgermeister Holm Große freut sich auf den Benefizlauf, bei dem er den Startschuss und natürlich möglichst viele Meter beisteuern wird: „Beim Benefizlauf etwas für seine eigene Gesundheit und Fitness tun und damit gleichzeitig ein tolles Projekt für Kinder und Jugendliche zu fördern – das ist wirklich eine tolle Idee, die wir als Stadt Bischofswerda gern unterstützen. Vor allem, da während der zwei Stunden auch abseits des Laufes ein buntes Rahmenprogramm geboten wird“. Alle gesundheitsbewussten Interessenten erwarten zum Beispiel Gesundheitschecks der IKK classic sowie Infostände der Krankenkasse und der Kreissparkasse Bautzen. IKK-Versicherte können den Lauf überdies in ihrem Bonusprogramm abrechnen. Freiluft- und Gewinnspiele sorgen weiterhin für Spiel, Spaß und Spannung. Während des Laufs stehen für alle Aktiven dank der Oppacher Mineralquellen kostenlose Durstlöscher sowie von der Kreissparkasse kostenfrei angebotene Äpfel zur Verfügung. Der Kohlenhydratspeicher kann nach dem Lauf für kleines Geld bei einem Nudelimbiss des Berg-Gasthofes Butterberg aufgefüllt werden.

Hintergrund Benefizlauf:

Die Länge einer Runde im Lutherpark und den Garten der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena beträgt traditionell 500 Meter. Der Erlös des Laufes kommt immer der Umsetzung einer Maßnahme zur Sport-, Gesundheits- oder Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen zugute. Übrigens kommt es beim Benefizlauf nicht auf das Tempo an. Egal ob laufen, wandern oder

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 039/2024 vom 15.08.2024

walken – nur jeder Kilometer zählt, denn für jeden Kilometer sponsert die Kreissparkasse Bautzen je einen Euro, seit 2019 bis zu einem Maximalbeitrag von 2.000 Euro (vorher 1.500 Euro). Im vergangenen Jahr absolvierten 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer insgesamt 4.818 Runden. Dies entsprach dem Maximalbeitrag von 2.000 Euro, den die Kreissparkasse Bautzen zur Verfügung stellt. Empfänger der letzjährigen Lauferlöse waren die Grundschule Süd und der dazugehörige 8-Sterne-Hort. Aus einer bisher ungenutzten Fläche zwischen den Eingängen des Hortes und der Schule sollte ein Hockeyfeld entstehen. Aus der Schule im größten Stadtteil kam auch eine Idee, die zeigt, dass Bischofswerda einfach besonders ist. Falko Marschner, Leiter des 8-Sterne-Hortes, hatte sich mit einer besonderen Bitte an die Organisatoren des Benefizlaufes gewandt. Ein Viertel des Lauferlöses, also 500 Euro, spendeten die eigentlichen Erlösempfänger der Grundschule in der Kirchstraße. Das Geld sollte einem Projekt zur Verfügung gestellt werden, das den Betroffenen der im August 2023 stattgefundenen Amoklage helfen sollte, das Erlebte zu verarbeiten oder Ablenkung zu finden. Die Idee dazu stammte von einer Erzieherin des Hortes und wurde von den Kollegien der Grundschule Süd und des 8-Sterne-Hortes und ihren Schülerinnen und Schülern gemeinsam getragen. Die Kreissparkasse Bautzen hatte als Sponsor der teilweisen Umnutzung des Lauferlöses sofort zugestimmt und bei Beantragung durch Grund- und Oberschule in der Kirchstraße weitere finanzielle Mittel für Projekte der Prävention oder Nachsorge in Aussicht gestellt.

Auf der Industrieroute quer durch Schiebock unterwegs

Bischofswerda, am 15.08.2024

Stabsstelle

Nach der Sommerpause laden die Bischofswerdaer Stadtführer zur nächsten öffentlichen Stadtführung ein. Am Sonnabend, dem 24. August 2024, 11 Uhr, geht es ein Stück entlang der Industriekulturroute (Foto: Stadt Bischofswerda), die durch die gesamte Westlausitz und das Bautzener Oberland führt. Die Route folgt den Spuren industrieller Entwicklung durch die LEADER-Regionen Westlausitz und Bautzener Oberland.

An ausgewählten Stationen werden in den beteiligten Orten Demitz-Thumitz, Kirschau, Obergurig (Bautzener Oberland) sowie Bischofswerda, Großröhrsdorf und Pulsnitz (Westlausitz) Geschichten darüber erzählt, wie die Industrie das Leben der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten in der Oberlausitz veränderte und prägte. Nutzer der Route erfahren etwas über wirtschaftliche Blütezeiten und Krisen, über Steinmetze, Weber und Maschinenbauer, über technische Innovationen und das Improvisationstalent der Mitarbeiter der volkseigenen Betriebe der DDR.



Karten für drei Euro pro Person gibt es vorab im Bürger- und Tourismuservice oder zum Termin beim Stadtführer. Mehr Infos zur Industriekulturroute: www.industriekultur-oberlausitz.de

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 039/2024 vom 15.08.2024

Neue Wechselausstellung in der Carl-Lohse-Galerie

Bischofswerda, am 15.08.2024

Carl-Lohse-Galerie

Am Sonnabend, dem 24. August 2024, 15 Uhr, wird eine neue Wechselausstellung in der Carl-Lohse-Galerie Bischofswerda, Dresdener Straße 1, eröffnet. Helga Pilz aus Löbau zeigt dann bis zum Sonntag, dem 13. Oktober 2024, Aquarelle (Foto: privat) – natürlich, abstrakt und nuancenreich.

Die in Varnsdorf geborene Helga Pilz absolvierte ihr Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, an der sie später Lehrbeauftragte war. Sie ist Ehrenmitglied im Sächsischen Künstlerbund und Mitglied im Oberlausitzer Kunstverein. Sie stellt hauptsächlich und regelmäßig in der Oberlausitz aus, doch auch Dresden, Bayreuth und Jelenia Gora reihen sich in ihre Ausstellungsliste. Ihre Ausstellungsbeteiligungen reichen von Berlin über Wuppertal bis nach Wien.



Am Sonntag, dem 29. September 2024, 15 Uhr, lädt Helga Pilz zudem alle Interessierten zu einem Künstlergespräch in die Galerie ein.

Hinweis: Aufgrund der Landtagswahl bleibt die Galerie am Sonntag, dem 1. September 2024, geschlossen.

**Musik, Kulinarik und sonst verborgene Einblicke zum Hinterhof-Wochenende in
Bischofswerda**

Bischofswerda, am 15.08.2024

Kultur

Deutschlandweit findet jährlich am zweiten Sonntag im September der „Tag des offenen Denkmals“ statt, den Bischofswerda seit 2001 auf seine eigene, ganz besondere Art und Weise begeht. Denn am „Tor zur Oberlausitz“ öffnen nicht nur denkmalgeschützte öffentliche Gebäude, Kirchen und Einrichtungen ihre Türen – hier gewähren auch zahlreiche engagierte Privatpersonen einen Einblick in ihre bezaubernden Hinterhöfe. Auch in diesem Jahr, am 8. September 2024, 10 bis 18 Uhr, lassen sich die Besitzer wieder vielfältige Überraschungen einfallen.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 039/2024 vom 15.08.2024

Bereits am Vorabend wird der Hinterhof-Tag auf dem Altmarkt von und mit Felix Räuber, dem Ex-Sänger von „Polarkreis 18“, eingeläutet. Der Komponist und Künstler stellt am Sonnabend, dem 7. September 2024, ab 18 Uhr, ein gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Goethe-Gymnasiums entwickeltes Schiebcock-Lied vor. Eine hervorragende Ouvertüre für das ab 18.30 Uhr folgende kostenfreie Konzert – dieses steht unter dem Thema „Wie klingt Heimat?“. Während einer dreijährigen akustischen Spurensuche hatte Felix Räuber (Foto: PR) musikalische Motive, Klänge, Melodien und Lieder deutscher Musikkultur gesammelt.

Ausgehend von seiner sächsischen Heimat ist ein musikalisches Gesamtkunstwerk entstanden, das von den Gesängen der sorbischen Osterreiter bis zu den Geräuschkulissen der erzgebirgischen Stollen reicht. Dieser ganz persönliche „Soundtrack der Heimat“ ist nun als Livekonzert und Filmvorführung zu erleben. Entgegen veralteter Vorstellungen zeigt Felix Räuber wie vielfältig und divers Heimat heutzutage ist und vereint Musikerinnen und Musiker verschiedenster kultureller Wurzeln, die alle ihre Heimat in Sachsen gefunden haben, in einem Projekt. Gemeinsam erschufen sie ein Werk, über dem ein Zauber zu liegen scheint. Denn auch wenn alle Akteure unterschiedlicher nicht sein könnten, haben sie doch eines gemein — ihre Heimat und die Liebe zur Musik. Nach Konzertende, gegen 20 Uhr, klingt der Abend bis 22 Uhr mit Speis und Trank sowie Musik vom Band aus.

Für Sonntag, 10 bis 18 Uhr, haben die Werbegemeinschaft Bischofswerda um ihren rührigen Chef-Organisator Rainer Klotsche und die Stadt Bischofswerda gemeinsam ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Die mehr als 20 offenen Hinterhöfe und Anlaufpunkte, der traditionelle Herbstmarkt mit viel Handwerk und Kulinarik auf dem Altmarkt und die Innenstadt-Geschäfte, die zwischen 13 und 18 Uhr einen verkaufsoffenen Sonntag durchführen, sind aber noch nicht alles, was die Besucher an diesem Tag erwartet.

Auf der Altmarkt-Bühne sorgen 13 Uhr erst der Mosaika-Verein und ab 14 Uhr die Funken des Bischofswerdaer Karnevalsclubs für die kulturelle Umrahmung. Für 15 Uhr sollten alle Besucher des Marktes noch einige Euro im Portemonnaie belassen, denn Uwe Barkow lässt bei einer seiner berühmten Auktionen wieder den Hammer fallen. Dieses Mal werden die zuletzt im Rathaussaal ausgestellten Fotoplakate des ehemaligen Lehrers und Hobbyfotografen Wolfgang Schmidt für einen guten Zweck versteigert werden. Unter den Auktionshammer kommen Bilder aus früheren Zeiten der Stadt Bischofswerda. Zu erwerben sind unter anderem Luftaufnahmen sowie Bilder des Mähdrescherwerkes und vom Abzug der sowjetischen Atomraketen. Die im Großen Saal ebenfalls



Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 039/2024 vom 15.08.2024

gezeigten Tafeln aus dem Fußballgeschehen werden dagegen im Museum in der Turnhalle Süd II am Kunstrasenplatz ihren Platz finden.



15.30 und 16.45 Uhr wird es dann wieder musikalisch – Sänger und Gitarrist Björn Martin (Foto: PR), Ex-Mitglied der Bautzener Partyband „Jolly Jumper“, präsentiert genreübergreifend selbstkomponierte Songs und eine Vielzahl an Hits der vergangenen Jahre.

Abseits des Marktrubels laden die Stadtführer zu zwei kurzweiligen Rundgängen ein. Die erste Tour führt durch den historischen Stadtkern, der selbst Ortsansässige immer wieder in Staunen versetzt. Die Besucher folgen dabei den blauen Schiebock-Markierungen und erfahren Wissenswertes zur Stadt und vor allem zu den Schiebock-Legenden. Ab 16 Uhr offenbaren die um 1900 entstandenen Parkanlagen rings um die historische Altstadt deren wechselseitige Geschichte. Die Parks, nach damals geltenden Regeln angelegt, stehen heute unter Denkmalschutz. Beide Führungen sind an diesem Tag kostenfrei. Wer möchte, kann gern eine Spende bei den Stadtführerinnen und Stadtführern abgeben und damit deren Engagement und ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen. Treff für alle Führungen ist am Rathaus.

Weitere kostenfreie Führungen organisiert an diesem Tag der Museums- und Geschichtsverein. 14, 15 und 16 Uhr, geht es vom „Büchsenteich“, Kirchstraße 24, ins „Verlies der Fronfeste“ – dort angekommen wird der „Raum der Stille“ besichtigt – verbunden mit einer Vorstellung der Arbeit der Bautzener und Herrnhuter Diakonie im stationären Hospiz „Siloah“.

Unweit der Fronfeste befindet sich der sogenannte „Bischofssitz“, Dresdener Straße 1. In der dort ansässigen Carl-Lohse-Galerie kann 11 bis 18 Uhr nicht nur „Unter vier Augen“ die Dauerausstellung mit Werken des namensgebenden Künstlers besichtigt werden, sondern auch die aktuell laufende Wechselausstellung mit Aquarellen von Helga Pilz. Im Stockwerk über der Galerie öffnet zur gleichen Zeit die Stadtbibliothek die Türen für Besucher. Neuanmeldungen zum halben Preis und eine Schatzsuche auf dem Bücherflohmarkt sind dort möglich. Im Hinterhof des Bischofssitzes lädt währenddessen die FamilienBildungsStätte zum Besuch des (Vor-)Lesezeltes ein.

Alle Infos zum Herbstmarkt und dem Tag der offenen Hinterhöfe finden Interessenten hier:
<http://www.bischofswerda.de/kultur-freizeit-und-tourismus/veranstaltungskalender/tag-der-offenen-hinterhoefe.html>

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 039/2024 vom 15.08.2024

Bautzener Talsperre feiert 50. Geburtstag

Bischofswerda, am 15.08.2024

Landestalsperrenverwaltung

1974, ein Jahr vor offiziellen Bauende, wurden die technischen Anlagen an der Talsperre Bautzen, fertiggestellt und sie konnte in den Probestau gehen. 50 Jahre später wird dies gefeiert – extra dafür wird am Sonntag, dem 22. September 2024, 10 bis 17 Uhr, der große Staudamm (Foto: LTV Sachsen / Albrecht Holländer) geöffnet. Den Geburtstagsgästen wird dabei überlassen, ob sie die gesamte Talsperre auf rund 20 Kilometern mit dem Fahrrad umrunden oder sich für die fußläufige Tour entscheiden.

Am Staudamm befindet sich das Festgelände mit der Technikschau, Mitmachaktionen für Kinder und kulinarischen Angeboten. Dort, Am Staudamm 1, ist auch ein genauer Streckenplan mit einem Quiz für die Rundtouren erhältlich. Besichtig werden kann auch der Entnahmeturm der Talsperre.

Genauere Informationen sind auf der Internetseite www.wasserwirtschaft.sachsen.de unter Aktuelles oder auf dem Instagram Account @ltv_sachsen zu finden.



Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große